



Flugplatz Zell am See Betriebsgesellschaft m.b.H., 5700 Zell am See

An die
Benutzer und der
Hänge- und Paragleiter-
Landewiese Fürth

Zell am See, 20.03.2013

Hänge- und Paragleiter-Anflüge zur Landewiese Fürth

Sehr geehrte Damen und Herren,

basierend auf unsere gemeinsame, konstruktive Besprechung vom 18.02.2013 können wir nun, nach Abstimmung mit Herrn Michael Wieser von der Austrocontrol nachstehend wie folgt zusammenfassen. Wie bekannt geht es in erster Linie um die Sicherheit der die Landewiese Fürth benutzenden Hänge- und Paragleiter und auch der zum Flugplatz Zell am See an- bzw. hievon abfliegenden Luftfahrzeuge.

In den letzten Jahren kam es zu vermehrten „Paragleiter-Spiralflügen“ im Bereich zwischen dem Meldepunkt WHISKEY und dem Flugplatz Zell am See. Auch deshalb wird der für den Para- und Hängegleiter gesperrte Luftraum im Bereich des öffentlichen Flugplatzes Zell am See klarer definiert.

Dazu werden nachstehende Unterlagen erstellt bzw. adaptiert:

1.) Unterlagen für die Luftfahrzeugführer

Aufnahme in der AIP-Sichtflugkarte und in die Jeppesen-Cards Flugplatz Zell am See

Im Textteil der aktuellen AIP LOWZ wird bereits auf den Hänge- und Paragleiterverkehr von der Schmitten zum Landeplatz Fürth hingewiesen. Auf der Jeppesen-Anflugkarte sind Drachenflug-Symbole in diesem Bereich ebenfalls bereits jetzt eingezeichnet.

Michael Wieser hat nach unserer gemeinsamen Sitzung für die AIP einen erweiterten Text für den Textteil und einen eingezeichneten Bereich im Grafikeil ausgearbeitet. Diesen werden wir sodann an die Luftfahrtbehörde zur Aufnahme einreichen. Siehe Anlage.

Das Procedere bis zum Erscheinen wird einige Zeit in Anspruch nehmen).

2.) Unterlagen für die Hänge- und Paragleiter Piloten

Erneuerung der Karte Sperrgebiet Hänge- und Paragleiter Flugplatz Zell am See

Nach unserer Sitzung vom 18.02.2013 kam noch der Wunsch nach einer klaren „Auffanglinie“ nördlich des Landefeldes auf den Tisch. Diesem Wunsche folgend haben wir die nördliche Linie

Flugplatz Zell am See Betriebsgesellschaft m.b.H.

Kaprunerstraße 15 · A-5700 Zell am See · Tel. 0043(6542)56041-0 · Fax DW – 41 · www.flugplatz-zellamsee.at
office@flugplatz-zellamsee.at · Bankhaus Spängler & Co AG, Kto 00500315770 · BLZ 19530 · IBAN: AT761953000500315770
Firmenbuch Salzburg FN 32866h · UID-Nr.: ATU41836000 · FLUGPLATZ ZELL AM SEE BETR. GMBH · DVR-NR.: 1018281

des Sperrgebietes BLAU auf die Grenze Wald/Wiese verlegt. Ab hier darf der Anflug in maximal 150 m über Grund erfolgen. Ansonsten haben wir keine nennenswerten Änderungen getätigt. (Grafik anbei).

Mit Wirkung ab 23.08.2012 ist unser Meldepunkt WHISKEY weiter Richtung Westen (Kläranlage Niedernsill) verlagert worden. Zum Verständnis: Ab diesem Punkt rechnen auf Piste 08 anfliegende Piloten NICHT mehr mit Verkehr im „Anflugtrichter“ bis zur Landung (mit Ausnahme des aus dem Queranflug kommenden Verkehrs). Wir betonen deshalb nochmals, dass (Spiral-)Flüge im besagten Bereich dringend zu unterlassen sind und bitten diesbezüglich unwissende Piloten zu unterweisen.

Der für die Landwiese verantwortliche Betreiber-Verein IKARUS PARA- UND DRACHEN-FLIEGERCLUB PINZGAU wird nun die Gespräche mit dem Liftbetreiber SCHMITTENHÖHEBAHN AG führen, damit unsere gemeinsam beschlossenen Regularien auch dort in/auf sämtlichen relevanten Medien und Hinweisschildern aufscheinen.

Wir danken nochmals für das gemeinsame, konstruktiv geführte Gespräch bei unserer letzten Sitzung und freuen uns auf ein gutes, flugsicheres Miteinander.

Mit Fliegergruß und herzlichem
Glück ab – gut Land!



GF Ing. Hannes Walcher

GF Mag. Christian Moser eh.

Anlagen

AIP Änderungsvorschlag Michael Wieser | Austrocontrol
Grafik Hänge- und Paragleiter Sperrgebiet LOWZ V2013